

Aktuelle Entwicklungen in der Schulverpflegung

Marktentwicklung, Trends &
Konzepte

*Fallbeispiel:
Integrative Gesamtschule Holweide, Köln*

Grundsituation der Mensa

- Große Frischküche
- Kioskbetrieb
- Ca. 300-650 Essen an 3 Tagen/Woche
- Ca. 80-150 Essen an 2 Tagen/Woche

Situation vor der Neuausschreibung 2008



KINDER- & JUGENDVERPFLEGUNG

- Essensmarken
- Verkauf der Marken durch die Schule
- Kioskverkauf mit Bargeld
- Personal wurde vom Caterer gestellt

Anforderungen in der Neuausschreibung 2008



KINDER- & JUGENDVERPFLEGUNG

- Abrechnung liegt ausschließlich in Händen des Caterers
- Ohne Vorbestellung
- Einfaches & zeitgemäßes Abrechnungssystem
- Internet-Anschluss wird von der Stadt ins Küchenleiterbüro gelegt

Situation & Probleme im Schuljahr 08/09

- Einführung von Quick Cash
- Guthabenkonten
- Kiosk weiterhin mit Bargeld
- Online-Kontoauszug für die Kunden
- Datenschutz für geförderte Essen



KINDER- & JUGENDVERPFLEGEUNG





KINDER- & JUGENDVERPFLEGUNG



Situation seit Beginn Schuljahr 10/11

- Fünftklässler sind verpflichtet an 3 Tagen/Woche am Essen teilzunehmen
- Mensaverrein
- An den „Kurztagen“ weiterhin Quick Cash
- Alle übrigen Klassen generell Quick Cash

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Beate Merchel

L & D GmbH